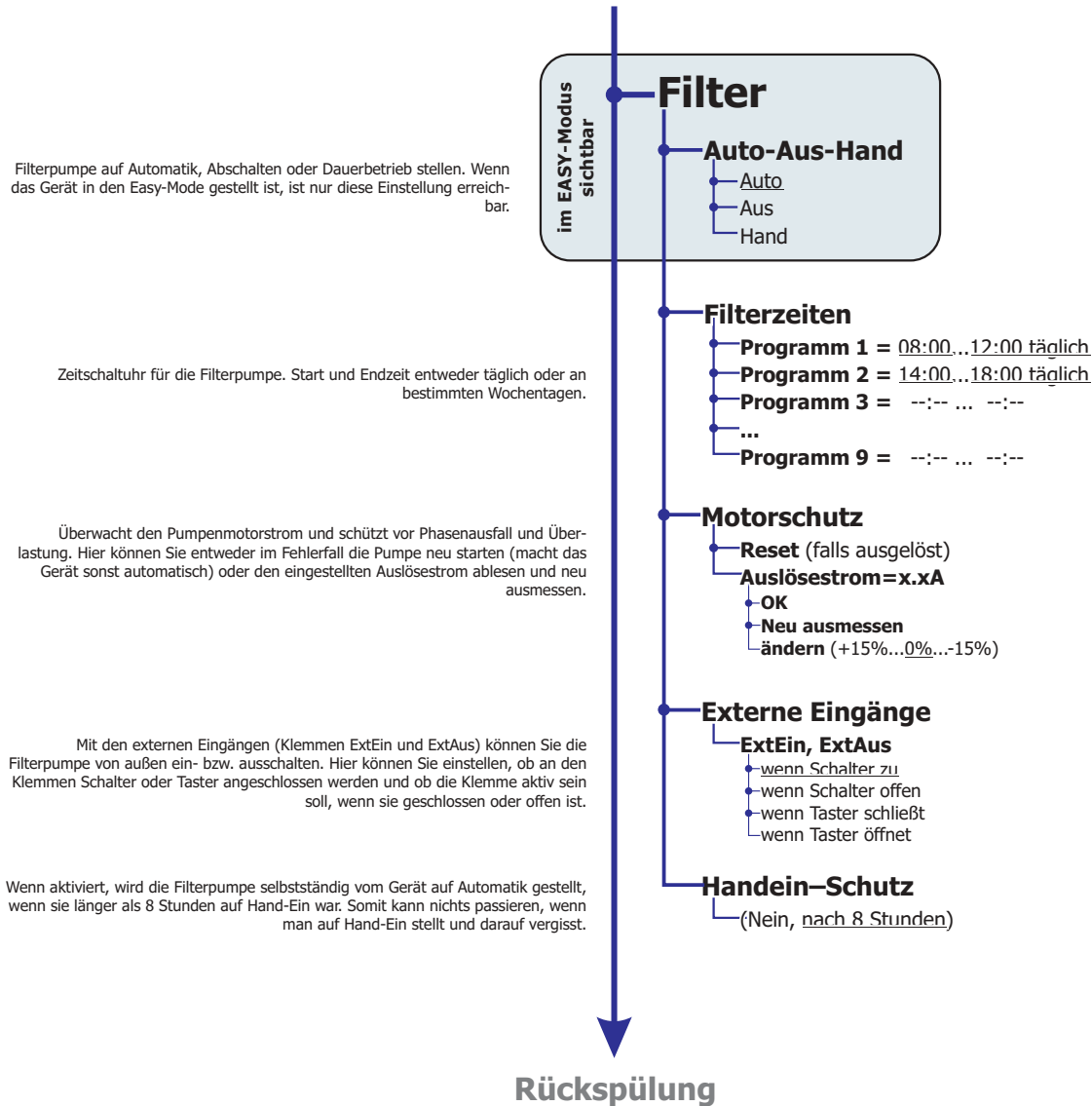
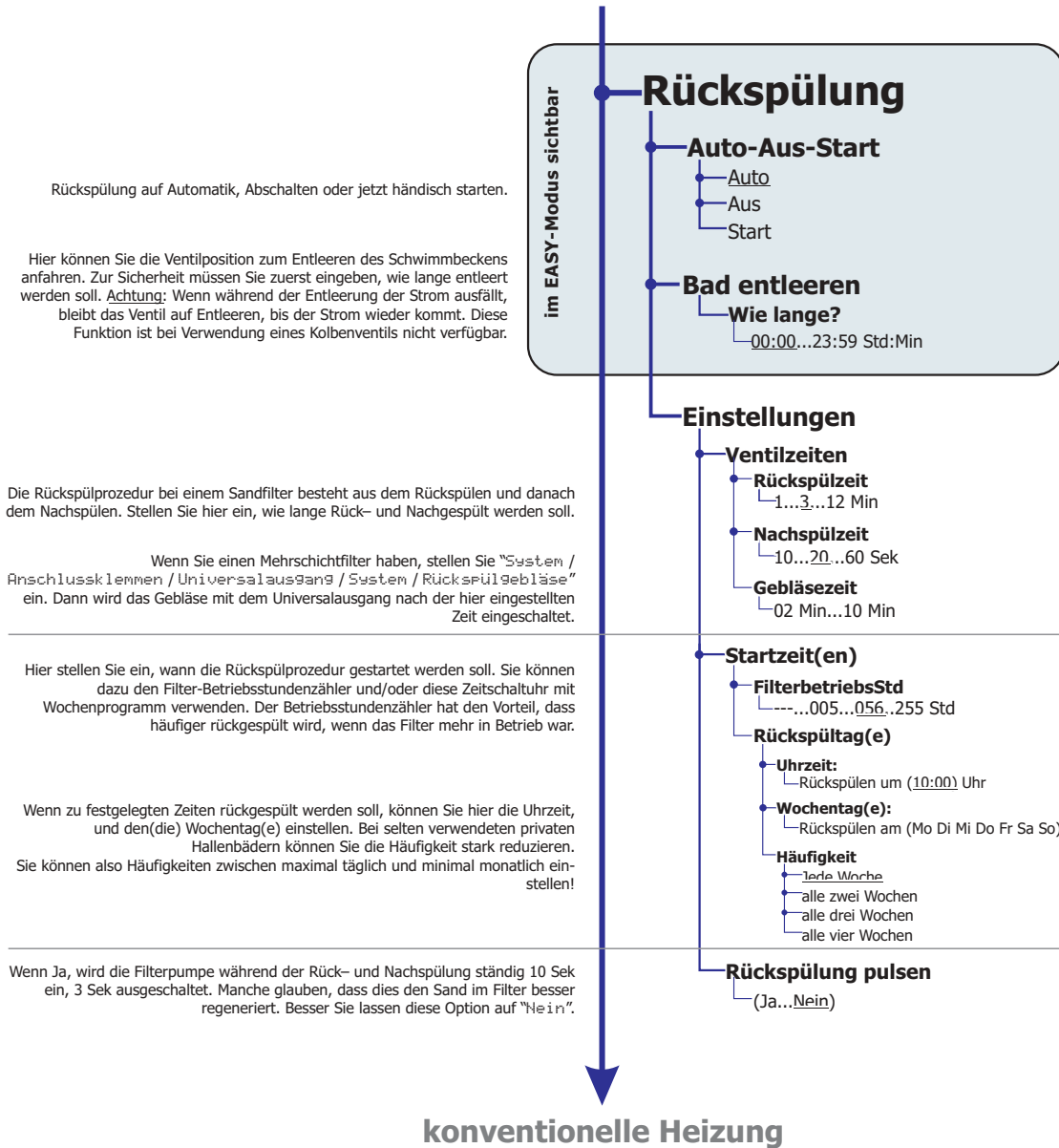


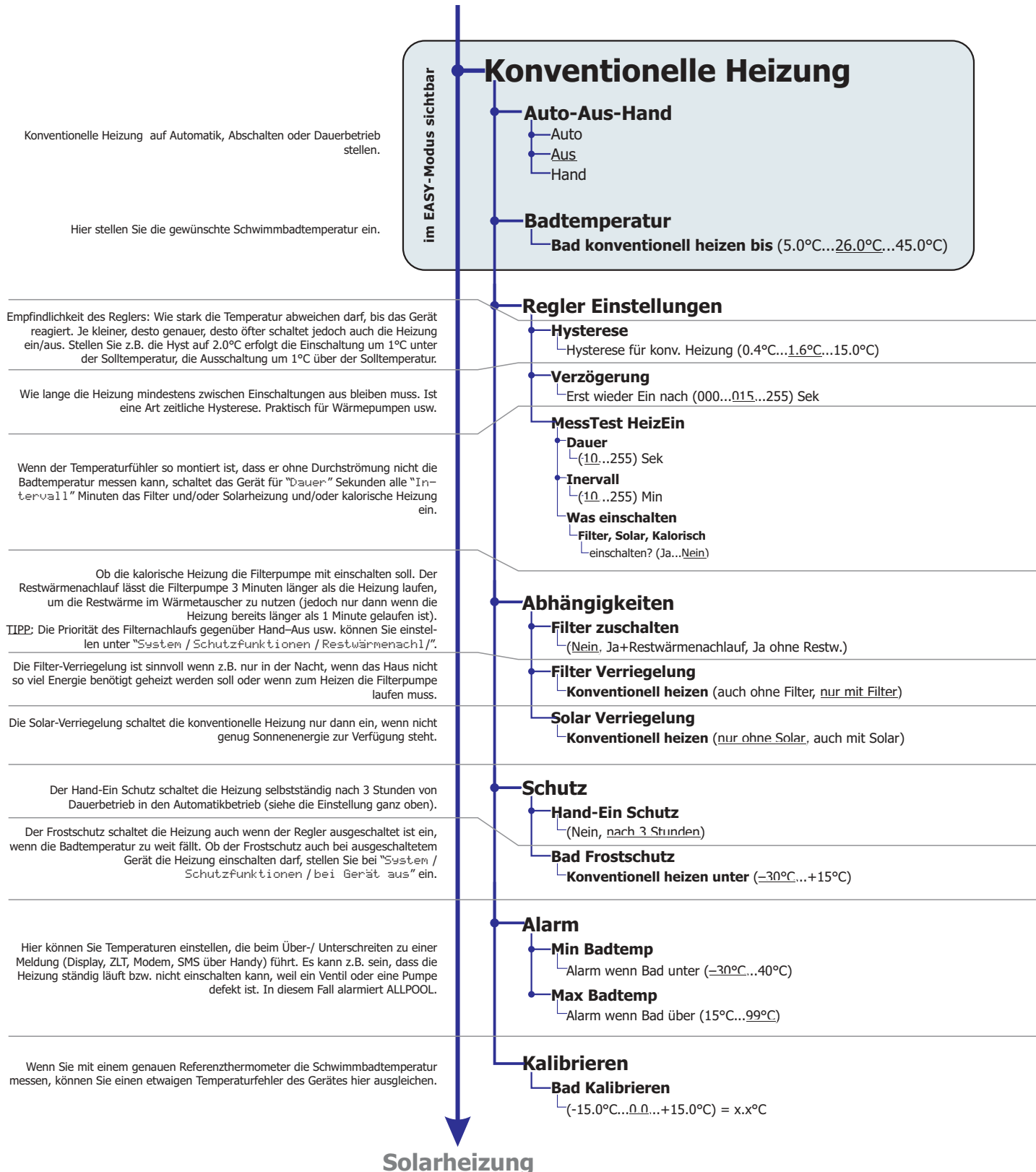
HAUPTMENÜ



HAUPTMENÜ



HAUPTMENÜ



HAUPTMENÜ

im EASY-Modus sichtbar

Solar Heizung

Auto-Aus-Hand

- Auto
- Aus
- Hand

Solarheizung auf Automatik, Abschalten oder Dauerbetrieb stellen.

Maximale Badtemperatur

Mit solar heizen bis Bad (15.0°C...28.0°C...45.0°C)

Hier stellen Sie ein, wie stark die Sonnenheizung Ihr Bad maximal heizen soll. Wird die Temperatur überschritten, schaltet die Heizung aus, auch wenn noch genug Sonnenenergie zur Verfügung steht.

Differenztemperatur

Solar heizen wenn Diff. über (0.6°C...4.0°C...20°C)

Um wie viel der Kollektor wärmer als das Bad sein muss, damit das Einschalten der Sonnenheizung lohnt.

Regler Einstellungen

Hysterese

- Hysterese für Solar Max (0.4°C...1.6°C...15.0°C)
- Hysterese für Solar Diff (0.4°C...1.6°C...15.0°C)

Hier können Sie die Schalthysterese (Empfindlichkeit des Reglers) für den Maximal- und Differenzregler getrennt einstellen.

Verzögerung

Erst wieder Ein nach (000...015...255) Sek

Wie lange die Heizung mindestens zwischen Einschaltungen aus bleiben muss. Ist eine Art zeitliche Hysterese. Praktisch für langsame Motorventile.

MessTest Solar

- Dauer (10...255) Sek
- Intervall (10...255) Min
- Was einschalten
 - Filter, Solar, Kalorisch
 - einschalten? (Ja...Nein)

Wenn die Temperaturfühler so montiert sind, dass sie ohne Durchströmung nicht die Bad- oder Kollektortemperatur messen können, schaltet das Gerät für "Dauer" Sekunden alle "Intervall" Minuten das Filter und/oder Solarheizung und/oder kalorische Heizung ein.

Abhängigkeiten

Filter zuschalten

(Nein, Ja+Restwärmenachlauf, Ja ohne Restw.)

Die Filter-Zuschaltung und Verriegelung wird z.B. benötigt, wenn die Sonnenheizung auch die Filterpumpe zum Umwälzen durch den Kollektor nutzt und daher nur bei laufender Filterpumpe geheizt werden kann.

Filter Verriegelung

Solar heizen (auch ohne Filter, nur mit Filter)

Wenn bei Ihnen die Sommer so heiss sind, dass das Schwimmbad auch bei ausgeschalteter Sonnenheizung zu warm wird, können Sie das Schwimmbad in der Nacht mit den Kollektoren kühlen lassen. Die Differenz gibt an, um wie viel der Kollektor kälter als das Bad sein muss, damit gekühlt werden kann.

Kühlung

Bad kühlen wenn über (20°C...99°C)

Solarkühl Differenz (-0.6°C...-8.0°C...-20°C)

Schutz

Hand-Ein Schutz

(Nein, nach 8 Stunden)

Der Hand-Ein Schutz schaltet die Heizung selbstständig nach 8 Stunden von Dauerbetrieb in den Automatikbetrieb (siehe die Einstellung ganz oben).

Kollektor Frostschutz

Solarheizung Einschalten wenn Kollektor unter (-30°C...+99°C)

Hier können Sie Kollektortemperaturen einstellen, die beim Über-/ Unterschreiten zum Einschalten der Sonnenheizung (auch bei ausgeschaltetem Gerät oder Sonnenheizung - siehe auch "System/Schutzfunktionen/bei Gerät aus") führen soll. So können Sie den Kollektor vor Frost und Überhitzung schützen.

Kollektor Überhitzungsschutz

Solarheizung Einschalten wenn Kollektor über (40°C...130°C)

Alarm

Min Kollektortemperatur

Alarm wenn Kollektor unter (-30°C...20°C)

Hier können Sie Kollektortemperaturen einstellen, die beim Über-/ Unterschreiten zu einer Meldung (Display, ZLT, Modem) führen.

Max Kollektortemperatur

Alarm wenn Kollektor über (45°C...150°C)

Wenn "SolHeiz-Uhrzeit Alarmieren" auf Ja gestellt ist, erfolgt eine Meldung (Display, Modem) wenn die Solarheizung zwischen 22:00 Uhr bis 04:00 Uhr auf Automatik heizen will. Da zu dieser Zeit nie die Sonne scheint, kann es sich nur um einen Defekt eines Temperaturfühlers handeln oder die Uhrzeit ist falsch gestellt.

SolHeiz-Uhrzeit

SolHeiz-Uhrzeit Alarmieren (Ja, Nein)

Kalibrieren

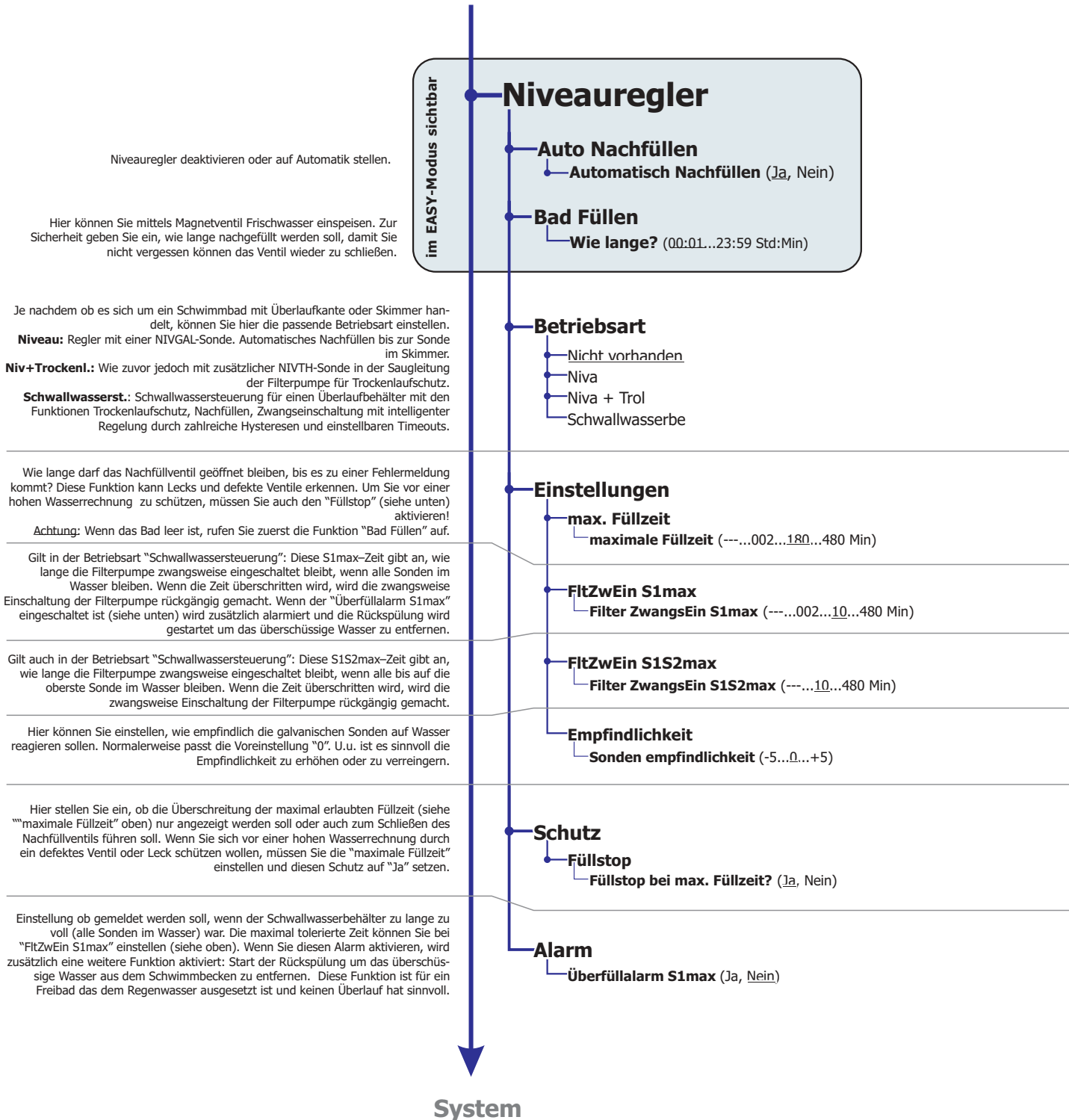
Bad-, Kollfühler Kalibrieren

- Bad (-15.0°C...0.0...+15.0°C) = x.x°C
- Koll (-15.0°C...0.0...+15.0°C) = x.x°C

Wenn Sie mit einem genauen Referenzthermometer die Schwimmbadtemperatur messen, können Sie einen etwaigen Temperaturfehler des Gerätes hier für den Becken- und Kollektorfühler ausgleichen.

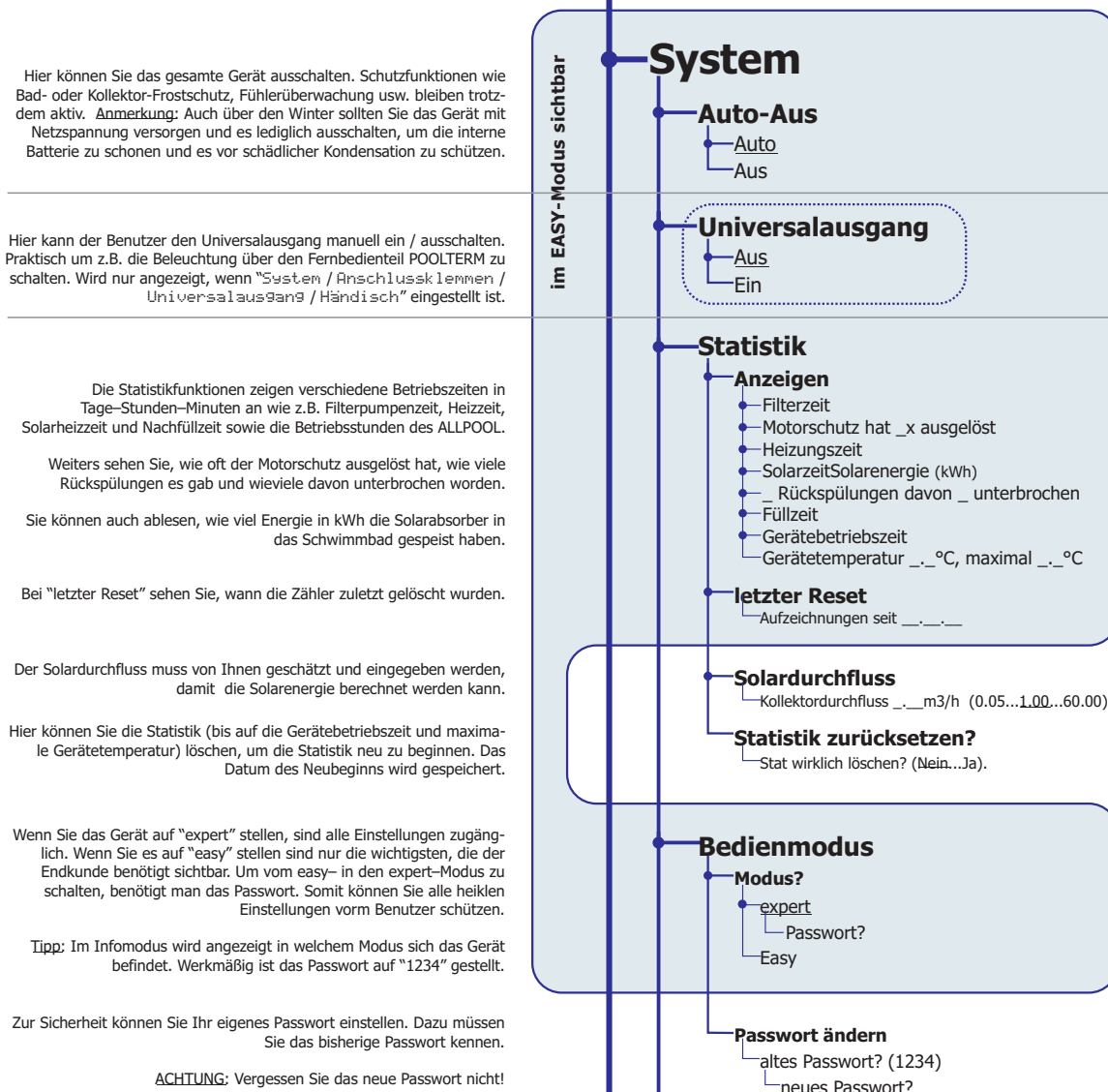
Niveauregler

HAUPTMENÜ



ALLPOOL Menüstruktur: Alle Einstellungen mit Kurzbeschreibung

HAUPTMENÜ



Hier können Sie das gesamte Gerät ausschalten. Schutzfunktionen wie Bad- oder Kollektor-Frostschutz, Fühlerüberwachung usw. bleiben trotzdem aktiv. **Anmerkung:** Auch über den Winter sollten Sie das Gerät mit Netzspannung versorgen und es lediglich ausschalten, um die interne Batterie zu schonen und es vor schädlicher Kondensation zu schützen.

Hier kann der Benutzer den Universalausgang manuell ein / ausschalten. Praktisch um z.B. die Beleuchtung über den Fernbedienteil POOLTERM zu schalten. Wird nur angezeigt, wenn "System / Anschlussklemmen / Universalausgang / Händisch" eingestellt ist.

Die Statistikfunktionen zeigen verschiedene Betriebszeiten in Tage-Stunden-Minuten an wie z.B. Filterpumpenzeit, Heizzeit, Solarheizzeit und Nachfüllzeit sowie die Betriebsstunden des ALLPOOL.

Weiters sehen Sie, wie oft der Motorschutz ausgelöst hat, wie viele Rückspülungen es gab und wieviele davon unterbrochen worden.

Sie können auch ablesen, wie viel Energie in kWh die Solarabsorber in das Schwimmbad gespeist haben.

Bei "letzter Reset" sehen Sie, wann die Zähler zuletzt gelöscht wurden.

Der Solardurchfluss muss von Ihnen geschätzt und eingegeben werden, damit die Solarenergie berechnet werden kann.

Hier können Sie die Statistik (bis auf die Gerätebetriebszeit und maximale Gerätetemperatur) löschen, um die Statistik neu zu beginnen. Das Datum des Neubeginns wird gespeichert.

Wenn Sie das Gerät auf "expert" stellen, sind alle Einstellungen zugänglich. Wenn Sie es auf "easy" stellen sind nur die wichtigsten, die der Endkunde benötigt sichtbar. Um vom easy- in den expert-Modus zu schalten, benötigt man das Passwort. Somit können Sie alle heiklen Einstellungen vorm Benutzer schützen.

Tipp: Im Infomodus wird angezeigt in welchem Modus sich das Gerät befindet. Werkmäßig ist das Passwort auf "1234" gestellt.

Zur Sicherheit können Sie Ihr eigenes Passwort einstellen. Dazu müssen Sie das bisherige Passwort kennen.

ACHTUNG: Vergessen Sie das neue Passwort nicht!

Fortsetzung
System

ALLPOOL Menüstruktur: Alle Einstellungen mit Kurzbeschreibung

Fortsetzung System

Hier können Sie die Uhrzeit und das Datum stellen. Den Wochentag brauchen Sie übrigens nicht eingeben, da er berechnet wird.

Wenn Sie die Sommerzeit Umstellung auf Automatik stellen, wird die Sommer/Normalzeitumstellung automatisch nach der EU-Norm durchgeführt.

Tipp: Diese Einstellungen beziehen sich nur auf das ALLPOOL oder POOLTERM. Sie können also für die lokale Bedienung etwas anderes einstellen wie für die entfernte-Bedienung am POOLTERM.

Sollten Sie die Beep-Töne des Gerätes stören, können Sie diese hier einschränken oder ganz ausschalten.

Sie können einstellen, ob sich die Hintergrundbeleuchtung der Klartextanzeige zum Energiesparen ausschalten soll.

Die Software vom ALLPOOL unterstützt mehrere Sprachen, wobei zur Zeit nur Deutsch programmiert ist.

Sollen die Schutzfunktionen wie Überhitzungsschutz und Frostschutz bei ausgeschaltetem Gerät aktiv bleiben? Muss auf "Aus" gestellt werden, wenn im Winter das Bad entleert ist, da ansonsten die Filterpumpe z.B. bei Frostschutz trockenläuft.

Ist der Filterpumpennachlauf notwendig um den Wärmetauscher vor Übertemperatur zu schützen, muss "ÜbertempSchutz" eingestellt werden. Dann hat der Nachlauf eine sehr hohe Priorität.

Stellen Sie ein, ob bzw. wie fernalarmiert werden soll. Bei der Option "über Modem/Handy" benötigen Sie einen Meldeserver. Am einfachsten ist die Option "über SMS" da Sie direkt auf Ihr Handy eine SMS mit Fehlerbeschreibung geschickt bekommen.

Hier stellen Sie die Telefonnummer ein, an die alarmiert werden soll. Damit das Gerät aus einer Telefonnebenstelle herauswählen kann, können Sie '!' für Flash und ',' für Wahlpause programmieren. Soll über SMS alarmiert werden, stellen Sie hier die Handynummer ein, die die SMS empfangen soll.

Der Gerätenamen hilft Ihnen festzustellen von welchem Gerät Sie eine Meldung erhalten haben, wenn Sie bei mehreren Anlagen diese Fernalarmierung nutzen. Hier können Sie z.B. den Kundennamen eingeben. Dieser wird auch im Infomodus angezeigt.

Interne Uhr

Uhrzeit stellen

Im Werk auf MEZ voreingestellt

Datum stellen

im Werk voreingestellt und der Wochentag wird berechnet

Sommerzeit Umstellung

Auto

Aus

Bedienteil

Töne

alle Ein

nur Alarm Ein

alle Aus

Beleuchtung

nach 1 Strd. Aus

immer Ein

Landessprache (deutsch, englisch, französisch)

Schutzfkt.&Alarm

bei Gerät aus

Schutz&Alarm Aus

Schutz&Alarm Ein

Restwärmennachlauf für

Energiesparen

ÜbertempSchutz

Fernalarmierung

Aus – Ein – SMS

Aus

über Modem/Handy

über SMS

Telefonvorwahl

"-----" [12x 0-9 ! ,]

Telefonnummer

"-----" [12x 0-9]

Gerätename

"-----" [8x A-Z 0-9 Ä Ü Ö ß]

Fortsetzung System

ALLPOOL Menüstruktur: Alle Einstellungen mit Kurzbeschreibung

Fortsetzung System

Tipp: Mit den Universalklemmen können Sie zahlreiche Funktionen nutzen wie Druckschalter für Rückspülung, Alarmieren, extra Rückspülpumpe, Rückspülgebläse, Fehlerweiterleitung, Beleuchtung schalten, Zonenventil ansteuern usw.

Hier legen Sie die Funktion des Universaleingangs fest: Nicht verwendet, zum Starten der Rückspülung (druckabhängig) oder zum Weiterleiten eines Alarms (z.B. von der Dosierelektronik).

Sie können angeben ob ein Schließer oder Taster angeschlossen ist. Weiters können Sie eingeben, wie lange das Signal ununterbrochen anliegen muss, bis das Signal registriert wird.

Anschlussklemmen

Universaleingang

Aus-Modus

- Aus
- Rückspülen Start
- └ Alarm auslösen

Eingangsfunktion

- Schalter zu
- Schalter offen
- Taster schließt
- └ Taster öffnet

Verzögerung

- └ Eingangsverzögerung: ---...010...480 Sek

Universalausgang-Funktion festlegen:

- > Nicht verwendet,
- > zum Melden eines Fehlers an die ZLT (=Zentrale Leittechnik) mit/ohne Fehlernummer-Ausgabe durch "Morsezeichen",
- > zum Miteinschalten mit beliebigen anderen Ausgängen oder Funktionen (siehe nächster Punkt),
- > zum Ansteuern eines Gebläses bei Mehrschichtfiltern,
- > zum händischen Schalten beliebiger Verbraucher über das ALLPOOL oder POOLTERM.

Hier können Sie jeden Punkt einzeln auf "Ja" oder "Nein" schalten. Sie können auch mehrere Punkte auf "Ja" stellen.

> Wählen Sie "wenn konvent Heizung ein" um ein Zonenventil anzusteuern.

> Eine extra Rückspülpumpe steuern Sie an, wenn Sie "beim Rückspülen" und "beim Nachspülen" auf "Ja" stellen.

> Die Option "wenn Filter ein" schaltet den Universalausgang immer ein, wenn die Filterpumpe läuft. "beim Filtern" wird er nur beim Filtern, nicht jedoch beim Rück- und Nachspülen aktiviert.

> Wählen Sie "wenn Universaleingang ein" um die Eingangsfunktion und Verzögerung des Universaleingangs z.B. zum Schalten der Beleuchtung mittels Pneumatiktaster zu nutzen.

> Wählen Sie "wenn Trockenlauf" um eine Zweite Filterpumpe bei einer Anlage mit gemeinsamen Schwallwasserbehälter zu schützen.

Universalausgang

Aus - Modus

- Aus
- ZLT mit FehlerNr
- ZLT ohne FehlerNr
- Miteinschalten
- Rückspülgebläse < für Mehrschichtfilter
- └ Händisch

Miteinschalten wenn

- wenn Filter ein
- wenn konvent Heizung ein
- wenn Solar ein
- beim Filtern
- beim Rückspülen
- beim Nachspülen
- beim Entleeren
- beim Füllen
- wenn Universaleingang ein
- └ wenn Trockenlauf

Wenn keine Solarheizung vorhanden ist und Sie für die konventionelle Heizung die Klemmen der Solarheizung für ein Zonenventil mit verwenden wollen stellen Sie hier "wird nicht verwendet" ein.

Solarheizung

- wird verwendet
- └ wird nicht verwendet

Ob dosiert werden darf, wenn die Filterpumpe wegen ExternEin läuft, und wie lange die Filterpumpe bereits laufen muss bis dosiert werden darf, stellen Sie hier ein.

Dosierfreigabe

Bei Extern Ein Dosieren?

- Nein
- └ Ja

Dosierverzögerung?

- └ ---...060...480 Sek

Hier können Sie das ALLPOOL in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Alle Ihre individuellen Einstellungen gehen verloren und die Werkeinstellungen werden geladen! Zur Sicherheit fragt das ALLPOOL vor der Durchführung noch mal nach.



Werkeinstellungen





- Ja-Wirklich?
- └ Abbrechen

Filter

Prinzip der Bedienung

Info-Modus und Menüstruktur des ALLPOOL

Edit-Modus: Wählen Sie den blinkenden Wert mit ,  aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK** oder verwerfen Sie sie mit **ESC**. Mit den Hotkeys **FILT**, **SPÜL**, **HEIZ**, **SOL**, **NIV** und **SYS** auf der rechten Seite gelangen Sie immer direkt zum ersten Menüpunkt der betätigten Hotkey-Taste.

Info-Modus: Mit der **INFO**-Taste starten oder beenden Sie den Info-Modus. Wenn Sie im Info-Modus sind, leuchtet die **grüne Signallampe**. Am Display sehen Sie alle Daten der Anlage: Was ist eingeschaltet und weshalb. Wann wird das nächste Mal rückgespült usw. Mit ,  können Sie gezielt einen Screen anzeigen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, rufen Sie den Info-Modus auf um die Fehlermeldung zu sehen. Schauen Sie sich mit den , -Tasten alle Anzeigen an, um etwaige weitere Fehler zu sehen.

Signallampen: Über den Hotkeys sind rote Signallampen, die leuchten, wenn der entsprechende Anlageteil (Filter, Heizung, Solar, Rückspülung) aktiv ist. Einen Fehler (Motorschutz, Fühlerdefekt usw.) wird durch Blinken angezeigt. Drücken Sie auf die Hotkey-Taste und Info-Taste, damit der Fehler in Klartext angezeigt wird.

ALLPOOL Infomodus: Einige Infoschirme mit Kurzbeschreibung

Info-Modus aufrufen: Im Info-Modus zeigt das Gerät auf mehreren Schirmen alle Daten der Anlage. Sie starten und beenden den Info-Modus mit der **INFO**-Taste. Das Lämpchen über der **INFO**-Taste leuchtet, wenn der Info-Modus aktiv ist. Sie blinkt, wenn das Gerät eine Fehlermeldung hat und sie ist ausgeschaltet, wenn Sie nicht im Info-Modus sind.

Durch die Info-Seiten blättern: Mit den **▲, ▼**-Tasten können Sie alle Seiten des Info-Modus anzeigen.

Filter Info:

- ▶ Wenn der Filter ausgeschaltet ist, weil er weder von der Zeitschaltuhr noch von einer Heizung usw. eingeschaltet wurde, wird das angezeigt:

```
FILTER
Aus: bis 14:20
```

Der Filter wird von der Zeitschaltuhr um 14:20 wieder einschaltet, wenn er nicht zuvor z.B. von der Heizung eingeschaltet wird.

- ▶ Wenn er z.B. wegen ExtAus Eingang ausgeschaltet wurde (dort ist z.B. die Dosiersteuerung angeschlossen):

```
FILTER
Aus: ExtAus
```

- ▶ Wenn er wegen der Zeitschaltuhr noch bis Dienstag 06:30 in der Früh ein ist:

```
FILTERstrom 3.5A
Ein bis Di 06:30
```

- ▶ Wenn der Motorschutz wegen Überlastung ausgelöst hat:

```
FILTER A L A R M
Reset 1/5 04:12
```

```
FILTER war 7.2A
Aus: Motsch=4.9A
```

Die beiden Anzeigen wechseln sich ab. Die obere ("Reset 1/5 04:12") zeigt an, das das Gerät den Ersten von fünf automatisch Resets in 4 Stunden und 12 Minuten durchführen wird. Die untere Anzeige stellt den gemessenen Strom der zum Abschalten geführt hat ("war 7.2A") und den eingestellten maximal erlaubten Strom ("Motsch=4.9A") dar.

Konventionelle Heizungs Info:

- ▶ Wenn die Heizung ausgeschaltet ist, weil das Schwimmbad warm genug ist, sieht das so aus:

```
HEIZ soll=26.0°C
Aus: Bad=28.3°C
```

Es wird die eingestellte gewünschte Solltemperatur und die gemessene Badtemperatur angezeigt.

- ▶ Wenn die Heizung eingeschaltet ist, weil das Schwimmbad zu kalt ist, sieht das so aus:

```
HEIZ soll=26.0°C
Ein: Bad=22.7°C
```

- ▶ Wenn die Heizung läuft, weil das Bad zu kalt ist (Frostschutz):

```
HEIZ A L A R M
Bad zu kalt!
```

```
HEIZfrost= 5.0°C
Ein: Bad= 3.7°C
```

Die beiden Anzeigen wechseln sich ab, die Heizlampe blinkt, der Beeper tönt, das ZLT zeigt Fehler #7.

- ▶ Wenn die Heizung läuft, weil das Bad zu heiss ist:

```
HEIZ A L A R M
Bad zu heiss!
```

```
HEIZ soll=26.0°C
Aus: Bad= 48.7°C
```

Ähnlich wie zuvor beschrieben wird auch dieser Fehler angezeigt.

Solarheizungs Info:

- ▶ Wenn die Solarheizung ausgeschaltet ist, weil zu wenig Sonnenenergie zur Verfügung steht, also der Kollektor zu kalt ist:

```
SOLAR soll= 4.0°
Aus: Dif=- 0.3°C
```

- ▶ Wenn der Kollektor warm genug ist:

```
SOLAR soll= 4.0°
Ein: Dif= +8.7°C
```

- ▶ Wenn das Schwimmbad schon zu warm ist und nicht geheizt wird, obwohl der Kollektor warm genug wäre:

```
SOLAR max=28.0°C
Aus: Bad=29.4°C
```

Es wird die eingestellte gewünschte Maximaltemperatur und die gemessene Badtemperatur angezeigt.

- ▶ Wenn der Kollektor zu kalt ist (Frostschutz):

```
SOLARfrost= 5.0°
Ein: Kol= 4.1°C
```

- ▶ Wenn der Kollektor zu heiss ist (Überhitzungsschutz):

```
SOLARkolMa=70.0°
Ein: Kol= 74.7°C
```

- ▶ Wenn die Kollektor Alarmtemperatur unterschritten wird:

```
SOLAR A L A R M
Kollekt zu kalt!
```

Rückspülungs Info:

- ▶ Wenn die Rückspülung durch die Filterbetriebsstunden gestartet wird:

```
RÜCKSP aktiv=Std
in 23:34 FiltMin
```

In diesem Beispiel muss die Filterpumpe noch 23 Stunden und 24 Minuten laufen, bis automatisch rückgespült wird.

- ▶ Wenn die Rückspülung durch die Wochenzeitschaltuhr gestartet wird:

```
RÜCKSP aktiv=Tag
am Mi um 10:30
```

- ▶ Wenn die Rückspülung gerade läuft und das Ventil auf der Position Rückspülen steht:

```
RÜCKSP aktiv=Man
Rück. noch 02:11
```

Am Display erscheint ein Countdown, der anzeigt, wie lange das Gerät noch rückgespült wird. Hier sehen Sie auch, dass die Rückspülung manuell gestartet wurde.

- ▶ Wenn das Ventil die Position Filtern anfährt, dort jedoch noch nicht angekommen ist:

```
RÜCKSP aktiv=Ext
Filt. warte 147
```

Am Display erscheint ein Countdown, der anzeigt, wie lange das Gerät noch auf das Ventil wartet. Die Rückspülung wurde mit dem externen Eingang gestartet.

- ▶ Wenn das Ventil die Position nicht erreicht, dürfte es defekt sein:

```
RÜCKSP A L A R M
Filt. VentilPrüf
```

Am Display wird auch angezeigt welche Position nicht angefahren werden kann. Hier ist es die Position Filtern.